

N u t z = B l a t t

der Königlischen Regierung zu Breslau.

Stück 41.

Breslau, den 14. Oktober

1846.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlischen Regierung.

Wegen Ausreichung der eingereichten Staatsschuldsscheine mit den Zins-Coupons Series X. Nr. 1 bis incl. 8.

Die Controle der Staats-Papiere zu Berlin hat die sechszehnte Sendung der, von der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse eingereichten Staats-Schuld-Scheine mit den Zins-Coupons Series X. Nr. 1 bis 8, für die Jahre 1847 bis einschließlich 1850 versehen, zurückgesandt, und es haben sich die Inhaber der Duplikats-Nachweisungen von Nr. 1222 bis 1331 incl. an den Tagen Mittwoch, Freitag und Sonnabend in dem Geschäftsklokale der hiesigen Königlischen Regierungs-Haupt-Kasse in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr pünktlich einzufinden, und die ihnen gehörigen Staatsschuldsscheine nebst Coupons, gegen Zurückgabe des erwähnten, mit der unten bemerkten Empfangs-Bescheinigung versehenen Duplikats-Verzeichnisses, bei dem Landrentmeister Labiße in Empfang zu nehmen.

Jeder Präsentant des vorgedachten, mit Quittungsbescheinigung versehenen, Duplikats-Verzeichnisses wird für den Inhaber und zur Empfangnahme der Staatsschuldsscheine mit den beigefügten Coupons für legitimirt geachtet, und werden diese demselben unbedenklich ausgehändigt werden.

Auswärtige, in unserem Verwaltungs-Bezirk wohnende, Staats-Gläubiger haben das ihnen zugefertigte Duplikats-Verzeichniß, unter genauer Beobachtung der vorgeschriebenen Form, ungefäumt an die hiesige Königlische Regierungs-Haupt-Kasse unmittelbar unter dem Rubro: „Herrschaftliche Staatsschulden-Sachen“ einzusenden, worauf die Staatsschuldsscheine mit Coupons versehen unter portofreiem Rubro, sobald dies thunlich, an die Eigenthümer werden remittirt werden.

Breslau, den 7. Oktober 1846.

Pl.

B e s c h e i n i g u n g.

. (buchstäblich) Stück Staatsschuldsscheine in dem summarischen Kapitals-Betrage mit Reichthalern (buchstäblich) sind nebst den beigefügten Coupons für die Jahre 1847 bis 1850 einschließlich Series X. Nr. 1 bis 8 von der König-

lichen Regierungshaupt-Kasse zu Breslau an den unterzeichneten Einreicher richtig und vollständig zurückgegeben worden, welches hiermit quittirend bescheinigt wird.

N. N. den

184

N. N.

(Namen und Stand.)

Ablösungs-Gelder-Quittungs-Umtausch pro II. Quartal 1846 betreffend.

Nachdem die gesetzlich bescheinigten Haupt-Quittungen über die in dem Zeitraum vom 1. April bis ultimo Juni 1846 eingezahlten Ablösungs-Kapitalien heute den betreffenden Domänen-Rent-Ämtern zum Umtausch gegen die Interims-Quittungen zugestellt worden sind, werden diejenigen Reluents, welche in dem genannten Zeitraume Ablösungs-Kapitalien gezahlt und die darüber von der Königlichen Regierungshaupt-Kasse ertheilten Interims-Quittungen in Händen haben, hierdurch aufgefordert, letztere binnen 14 Tagen bei den betreffenden Rent- und Domänen-Ämtern abzugeben und dagegen die Hauptbescheinigungen in Empfang zu nehmen.

Breslau, den 9. Oktober 1846.

III.

Den Preis der Blutegel in den Apotheken betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntniß, daß der Preis der Blutegel zum Verkauf in den Apotheken unseres Verwaltungs-Bezirks für die Zeit vom 1. November c. bis ultimo April 1847 auf 4 Sgr. pro Stück festgestellt worden ist.

Breslau, den 9. Oktober 1846.

I.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

Betreffend das Verfahren im Civil-Prozesse.

Den Gerichtsbehörden unseres Departements wird mit Bezugnahme auf unsern Amtsblatt-Erlass vom 15. v. M. (Amtsblatt Nr. 39) bekannt gemacht, daß die der Verordnung vom 21. Juli d. J. entsprechenden Prozeß-Formulare nunmehr in der hiesigen Buchdruckerei von Brehmer und Minuth vorräthig sein werden.

Zugleich wird zur Vermeidung von Mißverständnissen bemerkt, daß die Anordnung unter Nr. 2 jenes Erlasses in Betreff der Unterzeichnung schriftlicher Erklärungen oder Aufsätze der Partheien durch Justiz-Commissarien, nur auf die in der Verordnung vom 21. Juli c. bezeichneten Schriftsätze, also auf Klagebeantwortung, Replik, Duplik, Appellations-Rechtsfertigung und deren Beantwortung (mit Ausnahme der Beantwortungen in den schleunigen Sachen des § 27), zu beziehen ist, und daß im Uebrigen der § 70 des Gesetzes vom 1. Juni 1833 zur Anwendung kommt.

Breslau, den 10. Oktober 1846.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Königliche Personal-Veränderungen

im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau pro September 1846.

I. Befördert:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor Hoefchen zum Stadtrichter in Reichenstein;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Assessor Paur zum etatsmäßigen Assessor beim Land- und Stadtgericht in Brieg;
- 3) der Referendarius Meihen zum unbesoldeten Assessor beim hiesigen Ober-Landesgericht;
- 4) der Referendarius Blißner zum unbesoldeten Assessor beim hiesigen Landgericht;
- 5) die Auskultoren Heinke, Ludwig, Spaeter, Ballusek, Liese, Tschiedel, letzterer beim Land- und Stadtgericht in Hirschberg, Fritsch, Loebel, v. Rosenberg-Lipinski zu Referendarien;
- 6) die Rechts-Candidaten Heinke, Meide, Friedrich, Großmann, Meihen, Hübner, Bodstein, Hofmann und Beyer zu Auskultoren;
- 7) der Ober-Landesgerichts-Assessor Foerster beim Ober-Appellations-Gericht zu Posen, zum etatsmäßigen Assessor beim Land- und Stadtgericht zu Dhlau;
- 8) der Justizrath Mücke zum Dirigenten des königlich Niederländischen Gerichtsamts Heinrichau und Schönjohnsdorf;
- 9) der Aktuaris Hanke in Münsterberg zum interimistischen Deposital- und Salarien-Kassen-Rendanten beim Land- und Stadtgericht in Sauer;
- 10) der Hülf-Aktuaris Gottwald zu Dhlau zum Salarien-Kassen-Kontrollleur beim Land- und Stadtgericht zu Trebnitz;
- 11) der Civil-Supernumerarius Müller zum Hülf-Aktuaris beim Land- und Stadtgericht zu Dhlau;
- 12)⁴ der invalide Unteroffizier Pelz zum Ofenheizer und Aufwärter beim hiesigen Stadtgericht.

II. Versetzt:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor Hugo Hoffmann an das Ober-Landesgericht zu Ratibor;
- 2) der Referendarius Fritsch an das Ober-Landesgericht zu Glogau;
- 3) der Referendarius Niemann vom Ober-Landesgericht zu Posen an das hiesige;
- 4) der Auskultator Hirschberg vom Ober-Landesgericht zu Ratibor, in gleicher Eigenschaft an das hiesige Landgericht;

- 5) der Salarien-Kassen-Kontrollleur Hellwig vom Land- und Stadtgericht zu Trebnitz, als Botenmeister an das hiesige Ober-Landesgericht;
- 6) der Gerichtsdiener und Exekutor Ehrhardt beim Land- und Stadtgericht zu Hirschberg, in gleicher Eigenschaft an das Land- und Stadtgericht zu Habelschwerdt;
- 7) der Gerichtsdiener und Exekutor Kiel beim Land- und Stadtgericht zu Habelschwerdt, in gleicher Eigenschaft an das Land- und Stadtgericht zu Hirschberg.

III. Pensionirt:

- 1) Der Sekretär Steiger beim Land- und Stadtgericht zu Jauer;
- 2) der Gerichtsdiener und Exekutor Ault beim hiesigen Landgericht;
- 3) der Gerichtsdiener und Exekutor Pohlmann beim Land- und Stadtgericht zu Schweidnitz.

IV. Gestorben:

- 1) Der Dirigent des Königl. Niederländischen Gerichtsamts Heinrichau und Schönjohnsdorf, Justizrath Pfizner zu Heinrichau;
- 2) der Ofenheizer und Aufwärter beim hiesigen Stadtgericht, Lachmann.

V. Ausgeschieden:

Der Patrimonialrichter v. Rohrscheidt, wegen Ernennung zum Landrath Brieger Kreises.

V e r z e i c h n i s s

der vorgefallenen Veränderungen im Richter-Personale bei Patrimonial-Gerichten im Breslauer Ober-Landes-Gerichts-Bezirk pro September 1846.

Name des Guts.	Kreis.	N a m e des abgegangenen Richters.	N a m e des neu angestellten Richters.
Buckowine Wegerßdorf Königswille Annenthal	} Wartenberg	Justizrath Scheurich in Wartenberg	Justitiar Scheefer in Wartenberg.

V e r z e i c h n i s s

der nachträglich vereideten und bestätigten Schiedsmänner im Breslauer Regierungsk-Bezirk.

Amts-Bezirk.	N a m e.	C h a r a k t e r und G e w e r k e	W o h n o r t.
Kreis Glatz.			
Stadt Glatz	Joseph Streda Karl Unger Eduard Förster	Rothgerbermeister Apotheker Gymnasial-Zeichenlehrer	Glatz.
Kreis Habelschwerdt.			
Neu-Weistritz Herzogswalde	Kajetan Spittler Joseph Schwarzer	Schullehrer Unbauer	Neu-Weistritz. Herzogswalde.
Kreis Militsch.			
Klein-Peterwitz Klein-Elguth Gürkowitz Klein-Krutzschen Dambitsch	Johann Karl Reihert	Gutspächter	Gürkowitz.
Kreis Neumarkt.			
Stadt Neumarkt	Karl Louis Steinberg	Kaufmann	Neumarkt.
Kreis Nimptsch.			
Karzen Raßbrokuth	Ignaz Seidel	Schullehrer	Rothschloß.
Ranchwitz Klein-Johnsdorf Gorkau Gollschau Roth-Neudorf Plottnitz Mallschau	Traugott Brinfa	Wirthschafts-Beamter	Prauß.

Amts-Bezirk.	N a m e.	C h a r a k t e r und G e w e r b e.	W o h n o r t.
Kreis Nimptsch.			
Reichau Jakobsdorf Dürbrockutt Wonnwitz	Friedrich Wilhelm Klose	Dominial-Gutspächter	Reichau.
Kreis Dels.			
Fürstlich-Niesken Briese und Hönigern	Karl Rudolph Mosch Karl Friedrich Deutschmann	Scholz Rendant	Niesken. Briese.
Groß-Schönwald Pontwitz	Dortschy Philipp Alker	Rendant Rentmeister	Sechskiefern. Pontwitz.
Kreis Reichenbach.			
Ober-Peilau (Neuß) Schobergrund	August Weiner	Chausseegeld = Einnehmer	Ober-Peilau.
Kreis Steinau.			
Alt- und Neu-Heidau	Karl Rudolph Paul Baumert	Schullehrer	Heidau.
Kreis Strehlen.			
Grummendorf Deutsch-Schammendorf Habendorf Pogarth Ratschwitz	Johann Gottfried Kühnel	Schullehrer und Dr. ganist	Grummendorf.
Prieborn Siebenhufen	Gottlieb Weickert	Fleischermeister	Prieborn.
Rupperßdorf Friedersdorf Glambach Schanschwitz	v. Wengky	Rittergutsbesitzer	Glambach.
Sägen Boisfelwitz	Rückert	Gastwirth	Strehlen.

Amts-Bezirk.	N a m e.	C h a r a k t e r und G e w e r b e.	W o h n o r t.
Kreis Wartenberg.			
Klein-Ubersdorf	Bernh. Gustav Adolph Engelmann	Rittergutbesitzer	Klein-Ubersdorf.
Ober-, Mittel-, Otto- Langendorf und Dttendorf	Friedrich Wilhelm Alexander Falk	beegleichen	Ditto Langendorf.
Kreis Wohlau.			
Polgsen Arnsdorf Wilhelmsthal Zychline Nixen	Freiherr Adolph v. Dyhern	Gutsbesitzer	Polgsen.
Städtel Leubus Gleinau Mönchmotschelnitz	Gustav Werner Ernst Krock	Gerichtsvogt Schullehrer	Städtel Leubus. Mönchmotschelnitz.

B e k a n n t m a c h u n g.

In der zuletzt abgehaltenen Prüfung pro ministerio haben die Candidaten des Predigtamts:

Julius Theodor Gloß aus Hartmannsdorf bei Sagan, 29 Jahre alt;
 Friedrich Wilhelm Heinrich Goffa aus Polnisch Wartenberg, 31 Jahre alt;
 Otto Rudolph Horn aus Dels, 26 Jahre alt;
 Friedrich Ferdinand Wilhelm Tierke aus Breslau, 26 Jahre alt;
 Heinrich August Wilhelm Scholz aus Silberberg, 28 Jahre alt, und
 Johann Gottlob Ueberscheer aus Ruppertsdorf, 36 Jahre alt,

bestanden und daher das Zeugniß der Wählbarkeit zum geistlichen Amte erhalten; was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 28. September 1846.

Königliches Consistorium für die Provinz Schlesien.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung des diesjährigen Weingewinns betreffend.

In Ausführung des § 5 des Gesetzes vom 15. September 1820 wird zur Anmeldung des diesjährigen Weingewinns die Zeit vom 1. bis einschließlich zum 20. November d. J. hiermit bestimmt.

Breslau, den 9. Oktober 1846.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.
von Bigeleben.

Personal-Veränderungen

im Bereich der Königl. Intendantur des VI. Armee-Corps.

- 1) Der Intendantur-Sekretair Hubert von der Intendantur des dritten Armee-Corps ist hierher versetzt;
- 2) der interimistische Vorstand der Garnison-Verwaltung zu Glas, Major a. D. Breithaupt, zum Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor ernannt;
- 3) der Unter-Inspektor Wiedemann zu Silberberg zum Lazareth-Inspektor zweiter Klasse befördert;
- 4) der Unter-Inspektor Göhrke, unter Ernennung zum Lazareth-Inspektor zweiter Klasse, von Stettin nach Kosel versetzt, und
- 5) der Kasernen-Aufseher Haffner zu Reisse, früher Lazareth-Rechnungsführer, als Unter-Inspektor bei dem Lazareth zu Stettin angestellt worden.

Personal-Chronik.

Der Pfarrer Konge zu Kunersdorf ist zum Erzpriester des Delser. Archipresbyterats ernannt worden.

Der bisherige interimistische Lehrer Ruttig als wirklicher evangelischer Schullehrer zu Nährschütz, Steinauschen Kreises.

Der invalide Bombardier Paul Eichos ist, nach geleistetem Probedienst, als Kreisbote für das Landraths-Amt in Wartenberg angestellt.

Bestätigt:

in Eschir nau die Wahl des bisherigen Stadtverordneten-Vorstehers, Wirthschafts-Inspektor Wiesler, als unbefeldeter Rathmann auf sechs Jahre.
